



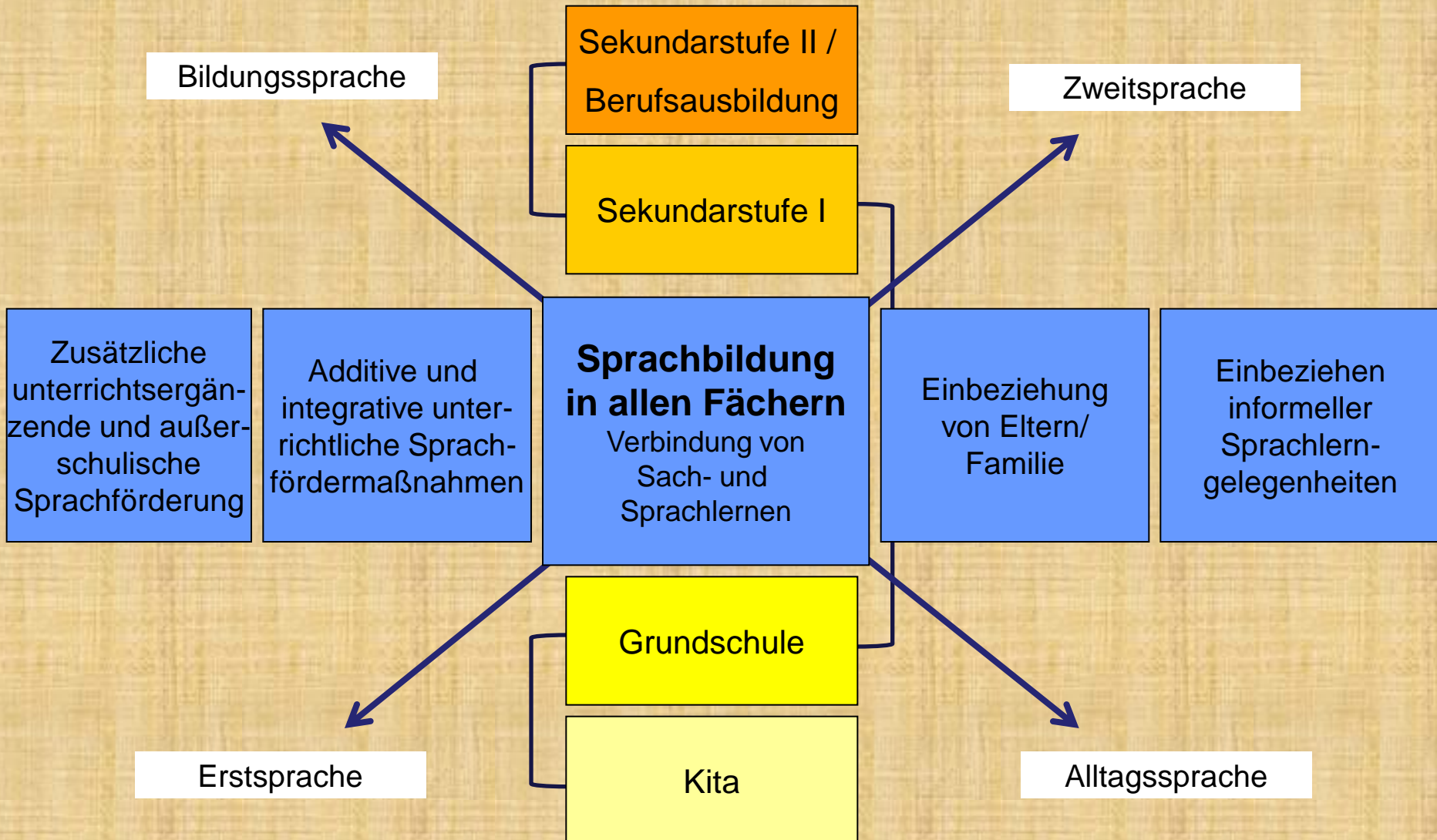
# Durchgängige Sprachbildung am Übergang Grundschule – Sekundarstufe I

Informationsveranstaltung zum FörMig-Transfer-Projekt  
Hamburg, 30.03.2011

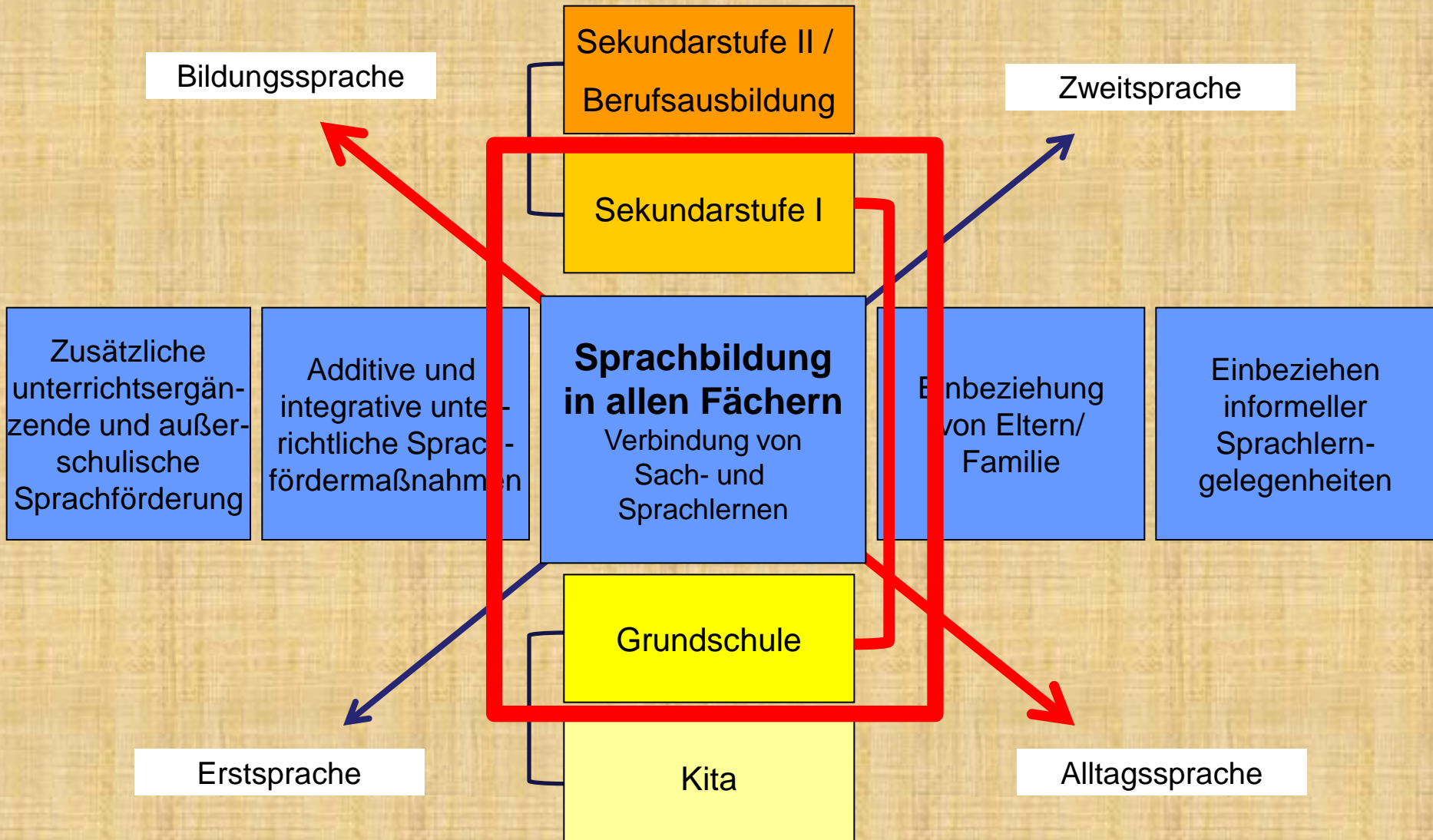


**Hamburg** Behörde für Schule und Berufsbildung

# Durchgängige Sprachbildung am Übergang Grundschule – Sekundarstufe I



# Durchgängige Sprachbildung am Übergang Grundschule – Sekundarstufe I



## Ziel: Aufbau bildungssprachlicher Kompetenzen

*„Lehren und Lernen findet im Medium Sprache statt. Ein planvoller Aufbau bildungssprachlicher Kompetenzen schafft für alle Schülerinnen und Schüler die Grundvoraussetzungen für erfolgreiches Lernen. (...) **Bildungssprachliche Kompetenzen** werden in der von Alltagssprache dominierten Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler nicht automatisch erworben, sondern **ihr Aufbau ist Aufgabe aller Fächer**, nicht nur des Deutschunterrichts.“*

(Entwurf Bildungspläne für Grundschule und Sekundarstufe I)

## Projekthalt: Unterstützung für diese Regelaufgabe durch

- **gemeinsame Unterrichtsentwicklung**
- **am Übergang Grundschule – Sekundarstufe I**

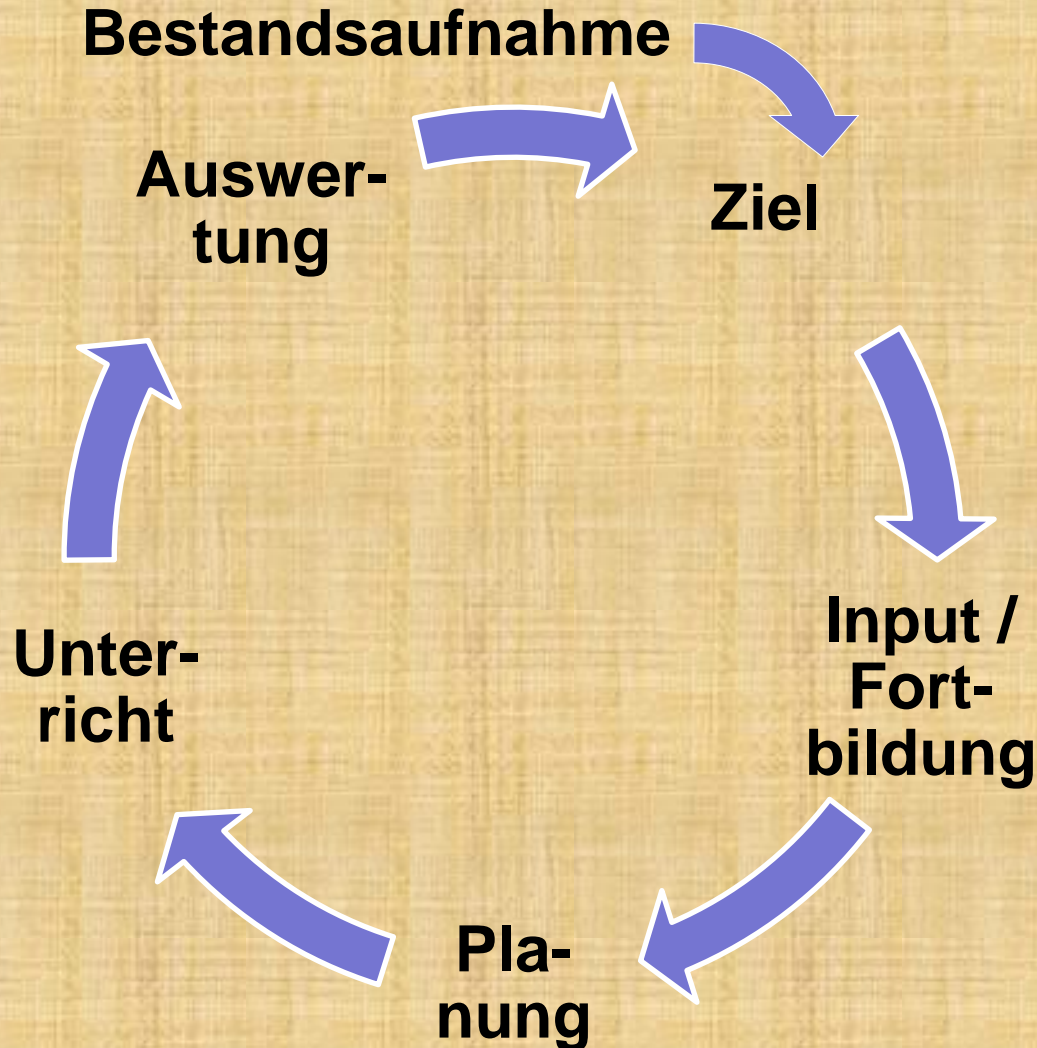
## Modell einer Entwicklungspartnerschaft



## Modell einer Entwicklungspartnerschaft



## Programmablauf



# Ressourcen

**500 €  
Sach-  
mittel**  
p.a.  
pro  
Schule

mind.  
**10 h  
Fortbil-  
dung**  
p.a.  
pro Lehr-  
kraft

**6 WAZ**  
pro  
Schule



# Ressourcen



- **Projektkoordination**
- **Bedarfsgerechte  
Fortbildung**
- **Evaluation**

## Evaluationsauftrag / Ziele der Evaluation



### a) Dokumentation der kooperativen Unterrichts- entwicklung

- Arbeit der Entwicklungspartnerschaften
- Umsetzung sprachförderlicher Maßnahmen im Unterricht

### b) Dokumentation der Entwicklung der sprachlichen Kompetenzen der Schüler

- > *Gelingt die Entwicklung (bildungs-)sprachförderlichen Unterrichts?*
- > *Zeigen sich Wirkungen hinsichtlich der sprachlichen Kompetenzen der Schüler/innen?*
- > *Welches sind die projektspezifischen Gelingensbedingungen?*
- > *Hat das Projekt Modellcharakter für Folgeprojekte?*

## Methoden und zeitlicher Aufwand



zu a)

- Ausfüllen eines (teil)standardisierten Fragebogens
- Gruppendiskussion über den Projektverlauf  
-> jeweils einmal jährlich, alle beteiligten Lehrkräfte

zu b)

Testung der Schüler mittels standardisierter Tests  
Dauer: pro Klasse ca. 90 Minuten  
(Dateneingabe + Auswertung durch das LIQ)  
-> einmal jährlich, alle beteiligten Schüler

## Ressourcen



- **Projektkoordination**
- **Bedarfsgerechte Fortbildung**
- **Evaluation**

- **Wissenschaftliche Begleitung**
- **Länderübergreifende AG Durchgängige Sprachbildung**

# Durchgängige Sprachbildung am Übergang Grundschule – Sekundarstufe I



Die Lehrkräfte planen und gestalten den Unterricht mit Blick auf das Register Bildungssprache und stellen die Verbindung von Allgemein- und Bildungssprache explizit her.

Die Lehrkräfte diagnostizieren die individuellen sprachlichen Voraussetzungen und Entwicklungsprozesse.

Die Lehrkräfte stellen allgemein- und bildungssprachliche Mittel bereit und modellieren diese.

Die Schülerinnen und Schüler erhalten viele Gelegenheiten, ihre allgemein- und bildungssprachlichen Fähigkeiten zu erwerben, aktiv einzusetzen und zu entwickeln.

Die Lehrkräfte unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihren individuellen Sprachbildungsprozessen.

Die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler überprüfen und bewerten die Ergebnisse der sprachlichen Bildung.

## **Zeitplan:**

- **Bewerbungsschluss** (gemeinsame Bewerbung von Grundschule/n und weiterführender/n Schule/n): **02. Mai 2011**
- **Auswahl der Schulen und Benachrichtigung: bis 31. Mai 2011**
- **Start des Kooperationsprojekts: Beginn des Schuljahres 2011/12**
- **Auftaktveranstaltung: 24. August 2011, 15-18 Uhr**
- **Ende des Projekts: 31. Januar 2014**